

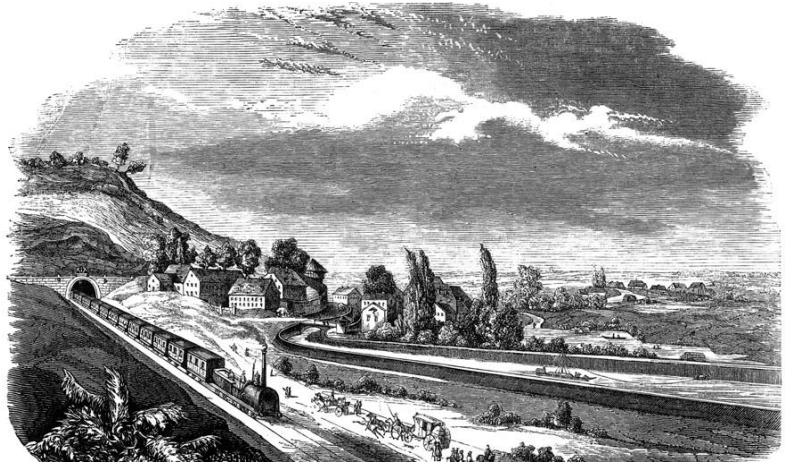
# Die Eisenbahn

**Q1: Otto Bähr schrieb 1868 über das „Eiserne Geschöpf mit Glühaugen“, die Eisenbahn, Folgendes:**

Noch in lebhafter Erinnerung ist mir der mächtige Eindruck, den ich empfand, als ich den ersten Eisenbahnzug sah. Es war im Jahr 1842, auf einer Fahrt nach Braunschweig, als kurz vor dieser Stadt abends in der Dämmerung der Kutscher plötzlich anhielt. „Da kommt die Eisenbahn“, sagte er. Und wirklich! Da kam es, das gewaltige Geschöpf mit seinen beiden Glühaugen, einen langen Zug wie im Spiele hinter sich her ziehend ...

Unsere Enkel, die ganz klein schon in der Kinderstube „Eisenbahn“ spielen, werden die dampfende Lokomotive wahrscheinlich mit derselben Gleichgültigkeit anblicken, mit welcher wir alle ein gedrucktes Buch zur Hand nehmen, ohne daran zu denken, welch ein Wunderwerk des Menschengenies wir auch in diesem besitzen und welche wunderbare Wandlungen in der Weltgeschichte es bewirkt hat.

*Bähr, Otto: Eine deutsche Stadt vor sechzig Jahren, 1886, S. 85 f., gek.*



M1: Eisenbahn - Postkutsche - Schiff (Holzschnitt, 1844)

- 1 a) Erkläre, was Otto Bähr mit der Aussage meint: „Unsere Enkel ... werden die dampfende Lokomotive wahrscheinlich mit derselben Gleichgültigkeit anblicken, mit welcher wir alle ein gedrucktes Buch zur Hand nehmen ...“ (Q1).

---

---

---

---

- b) Gibt es heute technische Entwicklungen, für die ähnliches gilt?

---

---

---

---

- 2 a) Erkläre die Aussage: Angst beeinflusst die Entwicklung technischer Neuheiten.

---

---

---

---

- b) Kennst du Beispiele aus der heutigen Zeit? Liste sie auf.

---

---

---

---